

Veranstaltung – Nach der Basler Ausgabe im vergangenen Frühjahr, die sich insbesondere durch die gestiegene Präsenz deutscher und deutschsprachiger Schweizer Teilnehmer auszeichnete, kehrt die Orthomannuacture am 22. und 23. April 2026 nach Frankreich zurück. Wie jedes Jahr wurde bei der Wahl des Veranstaltungsortes besonderer Wert darauf gelegt, Networking und eine freundliche Atmosphäre zu fördern. Nächstes Jahr wird das Hippodrom Lyon-Parilly Gastgeber dieser Konferenz/Messe sein, die sich der Herstellung von Implantaten und

Hilfsmitteln in den Bereichen Orthopädie, Zahnmedizin, Trauma und Wirbelsäule widmet. „Lyon hat viele Vorteile“, betont Philippe Planche, einer der beiden Gründer der Veranstaltung. „Es ist ein wichtiges Konferenzzentrum, leicht erreichbar und verfügt über einen internationalen Flughafen.“ Ein weiterer Vorteil: Die Region beherbergt zahlreiche orthopädische Gesellschaften.“ Olivier Vecten, Mitorganisator, erklärt: „Den Teilnehmern steht eine große Auswahl an Hotels in unmittelbarer Nähe der Rennstrecke zur Verfügung.“

Wir planen, für den Networking-Abend vor Ort zu bleiben, damit diejenigen, die lieber im Zentrum von Lyon bleiben möchten, den Staus zur Hauptverkehrszeit entgehen können. Das Konferenzprogramm ist bereits in vollem Gange. Es behandelt folgende Themen:

- Operationsroboter; während dieser Sitzung können Befürworter und Kritiker ihre Standpunkte vergleichen;
- Künstliche Intelligenz und insbesondere die Nutzung der Daten dieser Roboter. Bei dieser Veranstaltung wird eine Fallstudie zur Anwendung künstlicher Intelligenz auf ein Wirbelsäulenimplantat vorgestellt;
- Orthobiologie, d. h. alle Behandlungen, die Ressourcen nutzen, die denen des menschlichen Körpers ähnlich sind, um die Reparatur von Muskel-Skelett-Gewebe und Knorpel zu fördern.

- 3D - Additive Fertigung; diese Sitzung wird von Sylvain Hugon, HES-Professor an der Hochschule für Technik und Management des Kantons Waadt (HEIG-VD), organisiert und ist auf Materialwissenschaften und additive Fertigung spezialisiert;
- Öko-Entwicklung, einschließlich eines Vortrags von Daniel Delfosse, einer Präsentation über neue Reinigungsprodukte und einer Präsentation über umweltfreundliche Öle;
- strategische Rohstoffressourcen für die Implantatherstellung;
- Und die wirtschaftlichen Aspekte des Marktes, die von Ali Madani von Avicenne detailliert erläutert werden.

Die Ausgabe 2026 verspricht bereits jetzt vielversprechend zu werden.

www.orthomannuacture.com



Nach dem Bergbaumuseum in Saint-Etienne, den terrassierten Weinbergen des Genfersees und den königlichen Saline von Arc-et-Senans bietet Orthomannuacture seinen Teilnehmern die Möglichkeit, die Pferderennbahn Lyon-Parilly zu entdecken.